

E-Monographie

Orthosiphonis folium (Orthosiphonblätter)

Veröffentlichungsdatum 13.03.86
Bundesanzeiger 50

Bezeichnung des Arzneimittels

Orthosiphonis Folium, Orthosiphonblätter

Bestandteile des Arzneimittels

Orthosiphonblätter bestehend aus den kurz vor der Blütezeit geernteten, getrockneten Laubblättern und Stengelspitzen von *Orthosiphon spicatus* (THUNBERG) BAKER (Synonym: *Orthosiphon stamineus* BENTHAM) sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält lipophile Flavone (u. a. Sinensetin, Scutellareintetramethylether und Eupatorin), ätherisches Öl und größere Mengen Kaliumsalze.

Anwendungsgebiete

Zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengriß.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Hinweis:

Keine Durchspülungstherapie bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit.

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt

Dosierung

Tagesdosis 6 bis 12 g Droge;
Zubereitungen entsprechend

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen

Hinweis:

Auf reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Wirkungen

diuretisch
schwach spasmolytisch